

Anfahrt:



Veranstaltungsort:

Technische Universität Berlin
Hörsaal H 104
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Die Registrierung und die Ausgabe der Tagungsunterlagen erfolgt ab 8.00 Uhr im Foyer des Hörsaals H 104

Onlineanmeldung unter
www.berliner-sanierungstage.de

Bei Fragen:

Fax: 030 / 3038-2079

Tel: 030 / 3038-2143

www.berliner-sanierungstage.de

Teilnahmegebühr:
45,00 € incl. MwSt.

Bankverbindung:
GSTT e.V.

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 73 76 45 90 17

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular, erhältlich unter dem links genannten Link, aus und folgen Sie den Hinweisen auf dem Formular.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung der Kosten. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.



Berliner Sanierungstag

24. März 2011

Vierter Berliner Sanierungstag

Aktuelle Entwicklungen bei der Sanierung von Druckrohren und Kanälen

mit freundlicher Unterstützung



Aktuelle Entwicklungen bei der Sanierung von Druckrohren und Kanälen

Technische und strategische Entwicklungen sind einem ständigen Wandel unterworfen. Auch die Wasserbranche ist von diesen Veränderungen betroffen.

Die Anforderungen an Planer und Bauausführende in den Ver- und Entsorgungsbetrieben, den Planungsbüros und den ausführenden Firmen wandeln sich ständig. Um hier Schritt halten zu können, ist es wichtig, sich über aktuelle Entwicklungen des Marktes und der Grundlagenforschung zu informieren. Diesem Anspruch haben sich die Veranstalter des nunmehr schon zum vierten Mal stattfindenden Berliner Sanierungstages gestellt. In bewährter Weise berichten Fachleute aus ihrer Praxis für die Praxis. Neben Berichten aus der Forschung und dem Planungsalltag werden auch wieder innovative Entwicklungen in der Sanierung von Kanälen und Druckrohren vorgestellt.

Das Ergebnis einer Umfrage zum Zustand der Anlagen zur Abwasserableitung in Deutschland wird vorgestellt. Ein Beitrag beleuchtet einen Aspekt der Auswirkungen verzögerter Sanierung für den Betrieb von Abwasseranlagen.

Ein Schwerpunkt des Seminars ist der Blick auf die Lebensdauer von Verfahren und Werkstoffen.

Die richtige technisch-wirtschaftliche Entscheidung hat in den Zeiten knapper Ressourcen große Auswirkungen auf das Anlagevermögen und die Betriebskosten der Betreiber.

Richtige strategische Entscheidungen im Ressourceneinsatz und eine effektive planerische Umsetzung der Vorgaben sind Voraussetzung einer qualitätsgesicherten Bauausführung. Auch bei dieser Veranstaltung sind die German Society for Trenchless Technology e.V. (GSTT) und der Güteschutz Kanalbau e.V. Träger der Veranstaltung. Die Berliner Wasserbetriebe unterstützen in bewährter Weise diesen Sanierungstag.

Berliner Sanierungstag

Aktuelle Entwicklungen bei der Sanierung von Druckrohren und Kanälen

Moderation
Dr.-Ing. Klaus Beyer, GSTT

- 09:00 – 09:15 **Eröffnung**, Dr.-Ing. Georg Grunwald, Vorstand Technik, Berliner Wasserbetriebe
Grußwort
Prof. Jens Hölterhoff, Vorstandsvorsitzender der GSTT
- 09:15 – 09:40 **Ergebnisse der neuen DWA-Umfrage zum Zustand der Kanalisation**
Prof. Dr. Volker Wagner, Hochschule Wismar
- 09:40 – 10:05 **Fremdwassereintrag und Exfiltration aus Kanalsystemen**
Prof. Dr.-Ing. Matthias Barjenbruch, TU Berlin
- 10:05 – 10:25 **Sanierungsstrategie der Berliner Wasserbetriebe**
Dipl.-Ing. Christian Thomasius, Berliner Wasserbetriebe
- 10:25 – 10:45 **Planerische und bauliche Umsetzung der Sanierungsstrategie**
Dr.-Ing. Joachim Reichert, Berliner Wasserbetriebe
- 10:45 – 11:00 **Diskussion**
- 11:00 – 11:30 **Kaffeepause**
- 11:30 – 11:50 **Kostenvergleichsrechnung als Entscheidungshilfe zum Einsatz von geschlossener oder offener Bauweise im Kanal- und Leitungsbau**
Prof. Jens Hölterhoff, Vorstandsvorsitzender der GSTT
- 11:50 – 12:15 **Projekt ODOCO II (Odour and Corrosion), Arbeitspaket Korrosion: Eine neue Großanlage zur Bestimmung der Beständigkeit von Materialien gegenüber biogener Schwefelsäurekorrosion**
Dr. Roland Hüttel, MPA Berlin Brandenburg
- 12:15 – 12:40 **Lebenserwartung von sanierten Rohrleitungen und Kanälen – Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**
Dipl.-Ing. Philipp Singer, Pfeiffer
- 12:40 – 12:55 **Diskussion**
- 12:55 – 13:55 **Mittagspause**
- 13:55 – 14:20 **Qualität: Standards und Entwicklungstrends im Schlauchlining**
Dipl.-Ing. Andreas Haacker, Siebert + Knipschild
- 14:20 – 14:45 **Primus-Liner – ein Sonderverfahren zur Sanierung von Druckrohrleitungen**
Dipl.-Ing. Manfred Vogelbacher, Stehmeyer + Bischoff
- 14:45 – 15:10 **Sanierung von Großprofilen durch Schlauchlining mit Glasfaserträgermaterial**
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Carl-Friedrich Thymian, beton & rohrbau, tubus
- 15:10 – 15:25 **Diskussion**
- 15:25 – 15:55 **Kaffeepause**
- 15:55 – 16:20 **Hutstutzen für die Einbindung von Hausanschlüssen an Inliner**
Dipl.-Ing. Dieter Klaum, Diringler & Scheidel
- 16:20 – 16:45 **Erneuerung von Kanälen im Kaliberberst-Verfahren**
Dipl.-Ing. Thomas Frisch, Frisch & Faust
- 16:45 – 17:10 **Starline: ein innovatives Verfahren zur Sanierung von Druckrohrleitungen**
Dipl.-Ing. Andreas Hüttemann, Karl Weiss
- 17:10 – 17:25 **Zusammenfassung und Diskussion**
Dr.-Ing. Klaus Beyer, GSTT

